

[P R E S S E - I N F O]

Einladung zu einer Schulveranstaltung am 10. November 2011 organisiert von Grundschule am Insulaner, Heinrich-Böll-Stiftung und Oxfam.

Klimawandel konkret – Klimazeuginnen aus Entwicklungsländern berichten

Zukiswa Millicent Nomwa aus Südafrika, Hauwa Uma-Mustaphar aus Nigeria und Serafhina Gigira Aupong aus Papua-Neuguinea besuchen die Grundschule am Insulaner in Berlin, um den Kindern der Klassen 5 und 6 zu erzählen, wie die Folgen des Klimawandels bereits heute den Alltag der Menschen in ihren Ländern beeinflussen. Dazu haben sie Fotos mitgebracht und versuchen, den Kindern alle Fragen zu beantworten.

Wann: 10. November 2011 von 08.15-10.15 Uhr

Wo: Grundschule am Insulaner, Hanstedter Weg 11/15, 12169 Berlin

Die Folgen des Klimawandels sind in vielen Regionen der Welt schon jetzt dramatisch: Polkappen und Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt, Unwetterkatastrophen nehmen zu. Gerade in Armut lebende Menschen in Entwicklungsländern sind mit den schlimmsten Auswirkungen konfrontiert, obwohl sie selbst kaum zum Klimawandel beitragen. Überschwemmungen oder Stürme zerstören ihr Hab und Gut, steigende Temperaturen begünstigen die Ausbreitung von Krankheiten wie Malaria, und lang anhaltende Dürren oder sintflutartige Regenfälle verringern oder vernichten ihre Ernten.

Die Referentinnen

Zukiswa Millicent Nomwa ist Field Worker bei der *Environmental Monitoring Group* (EMG) in Kapstadt. Sie unterstützt Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bei der Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels, insbesondere hinsichtlich des Zugangs zu Wasser. Als ehemaliges Mitglied von *Gender CC* hat sie in Südafrika die besondere Betroffenheit von Frauen durch den Klimawandel untersucht.

Hauwa Uma-Mustaphar aus Nigeria ist Executive Coordinator der Tubali Development Initiative. Sie studiert die Zusammenhänge zwischen ländlicher Entwicklung, Landwirtschaft und den armutsrelevanten Folgen des Klimawandels, insbesondere Ernährungssicherung, sowie die besondere Vulnerabilität von Frauen im Kontext des Klimawandels.

Serafhina Gigira Aupong ist Campaignerin der *Bismarck Ramu Group* (BRG), die zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Ernährungssicherheit in Papua-Neuguinea arbeitet. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind lokale Gemeinschaften, die von traditioneller Fischerei leben. Diese ist durch den Klimawandel inzwischen stark beeinträchtigt.

Die Grundschule am Insulaner

Die Grundschule am Insulaner ist eine musikbetonte Schule in Steglitz-Zehlendorf. Die ca. 450 Schüler/innen engagieren sich aber auch im Bereich Sport. So ist die Schule "FLG-Schule". FLG bedeutet "Fußball-Lernen-Global". Ausgehend von der Plattform Fußball ergab sich die Teilnahme an verschiedenen Projekten, die sich zunächst mit dem Alltag von Kindern anderer Länder befassten und schließlich das Thema "Klima und Klimawandel" zu einem der inhaltlichen Schwerpunkte werden ließ. Inzwischen wurde die Grundschule am Insulaner zum dritten Mal als "Klimaschule" ausgezeichnet. Mehr als 30 Kinder nahmen an Klimaakademien von "Plant-for-the-Planet" teil und ließen sich zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausbilden. Eine sehr engagierte Gruppe setzt sich hier besonders ein und hat nicht nur die letzte Klimaakademie in Berlin durchgeführt, sondern bereits viele Vorträge zum Thema in anderen Klassen, anderen Schulen und sogar auf einigen Fachtagungen gehalten, zuletzt z.B. auf dem Jugend-Klima-Gipfel 2011.

[P R E S S E - I N F O]

Zu **Äthiopien** besteht ein besonderer Kontakt. Die Grundschule am Insulaner hat seit vielen Jahren ein äthiopisches Patenkind. Außerdem unterstützen die Schüler/innen ein äthiopisches Schulprojekt (Mekeri Schule). Zur äthiopischen Botschaft besteht ein guter Kontakt und wir hoffen, auch zu dieser Veranstaltung einen Vertreter der äthiopischen Botschaft begrüßen zu können.

Bitte melden Sie sich per E-Mail über bwolf@oxfam.de für die Veranstaltung an.

Weitere Informationen zu Oxfam finden Sie unter www.oxfam.de

Kontakt vor Ort:

Jan Urhahn, Oxfam Deutschland e.V, Tel.: 0163 – 6921442, E-Mail: jurhahn@oxfam.de

Katharina Jacob, Grundschule am Insulaner, Tel.:01718868807 , E-Mail: jk.jacob@gmx.net

Pressekontakt: Bettina Wolf, Oxfam Deutschland e.V., Greifswalder Straße 33a,
10405 Berlin, Tel.: 030 - 45 30 69 51, E-Mail: bwolf@oxfam.de, www.oxfam.de